

# Statistische Berichte

M 16 — vj 1/74

---

Ausgegeben am 1. Juli 1974

Baulandpreise in Nordrhein-Westfalen  
1. Vierteljahr 1974

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81**

**Statistische Berichte mit \* vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle  
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen  
(Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).**

**Preis dieser Ausgabe 1,00 DM zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.**

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkung</b>	
1. Allgemeines .....	3
2. Begriffsbestimmungen .....	3
<b>Tabellen</b>	
1. Baulandpreise nach Grundstücksarten .....	6
2. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Baugebieten .....	6
3. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen .....	7

## Vorbemerkung

### 1. Allgemeines

Die amtliche Erhebung von Preisen unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke erfaßt seit dem Jahre 1962 neben dem Kaufpreis Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit des Grundstücks, über die Art des Baugebietes (Geschäfts-, Wohn-, Industrie- oder Dorfgebiet) sowie die Person des Verkäufers bzw. des Erwerbers. Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605).

Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Anhand der von den Notaren im Auftrag der Vertragspartner einzureichenden Kaufabschlußmeldungen füllen die Finanzämter für jeden Veräußerungsfall einen Erhebungsbogen aus. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden vierteljährlich veröffentlicht.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß die errechneten Durchschnittspreise durch die Gliederung nach qualitativen Merkmalen zwar an Aussagekraft gewinnen, andererseits aber bei oftmals geringer Zahl der Veräußerungsfälle Zufallseinflüsse nicht immer ausgeschaltet werden können. Die Änderungen der Durchschnittspreise müssen daher vor allem bei der vierteljährlichen Darstellung stets in Verbindung mit der Zahl der Veräußerungsfälle und der Größe der dazugehörigen Fläche gesehen werden.

### 2. Begriffsbestimmungen

#### 2.1 Erhebungseinheit

Erfaßt werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke. Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten:

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten, vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind und b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des Jahres, das auf die Veräußerung folgt, als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfaßt werden die zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörenden Grundstücke.

#### 2.2 Baulandarten

##### Rohbauland:

Das Rohbauland ist im allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Arten der unbebauten Grundstücke, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst, wenn sie noch land- und forstwirtschaftlich genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.



**Baureifes Land:**

Zum baureifen Land gehören Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. Baureifes Land liegt in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und ist bereits in Bauparzellen eingeteilt. Es fallen hierunter in erster Linie Baulücken und der städtebautechnisch aufgeschlossene Grundbesitz, der mitunter nur eine geringe oder keine Bebauung zeigt. Auf die Größe des Grundstücks kommt es nicht an. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden kann.

**Industrieland:**

Als Industrieland gelten unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden, sowie Flächen, die nach der Verkaufsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriebetriebe sind oder dafür vorgesehen sind.

**Land für Verkehrszwecke:**

Land für Verkehrszwecke ist Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

**Freiflächen:**

Als Freiflächen gelten unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Sportplätze, Erholungsplätze aus Gründen der Volksgesundheit dem öffentlichen Gebrauch dienen oder als solche ausgewiesen sind.

**2.3 Art des Baugebietes****Geschäftsgebiet (Kerngebiete):**

Dies sind Gebiete, die vorwiegend der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung dienen. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude, b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungstätten, c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke, e) Tankstellen, f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

**Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete):**

Hierbei handelt es sich um Gebiete, die dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören, dienen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude, b) Geschäfts- und Bürogebäude, c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe, e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke, f) Gartenbaubetriebe, g) Tankstellen.

**Wohngebiete:**

Diese Gebiete dienen vorwiegend dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude, b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe, c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes, b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke, d) Gartenbaubetriebe, e) Tankstellen, f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener oder geschlossener Bauweise.

**Industriegebiete:**

Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe, b) Tankstellen.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter,
- b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

Dorfgebiete:

Dorfgebiete dienen vorwiegend der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen, c) Wohngebäude, d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, g) sonstige, nicht störende Gewerbebetriebe, h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke, i) Gartenbaubetriebe, k) Tankstellen.

## 1. Baulandpreise nach Grundstücksarten

Zeit- raum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
1968	16 745	25 185	22,35	10 183	10 137	31,60	5 102	10 697	16,59
1969	17 126	31 127	21,32	10 704	12 204	30,38	4 625	12 081	16,93
1970	16 420	27 775	26,44	10 793	11 770	39,27	4 272	10 711	17,52
1971	17 477	30 186	29,56	12 153	13 029	41,64	3 899	10 871	20,99
1972	16 633	30 236	33,94	11 379	13 511	51,58	3 861	9 970	21,41
1972 1. Vj.	3 536	5 692	33,26	2 414	2 713	50,84	787	1 793	18,70
2. Vj.	4 970	9 759	32,20	3 278	4 152	50,28	1 299	3 582	19,53
3. Vj.	4 236	7 880	33,67	3 001	3 463	51,83	938	2 406	20,98
4. Vj.	3 891	6 905	37,25	2 686	3 183	53,63	837	2 190	27,15
1973 1. Vj.	3 100	5 848	33,07	2 148	2 757	45,53	715	1 655	26,90
2. Vj.	3 477	6 039	36,64	2 462	2 853	53,99	724	1 437	25,83
3. Vj.	2 582	3 843	38,65	1 805	1 902	52,08	595	1 163	31,18
4. Vj.	2 280	3 191	36,96	1 593	1 632	51,65	456	1 064	23,50
1974 1. Vj.	2 638	3 540	39,89	1 907	2 025	54,79	491	1 056	19,82

## noch: 1. Baulandpreise nach Grundstücksarten

Zeit- raum	Industrieland			Land für Verkehrszwecke			Freiflächen		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
1968	343	2 987	15,34	1 077	1 127	13,40	40	237	17,00
1969	461	4 910	12,62	1 289	1 658	14,67	47	274	7,88
1970	377	3 675	18,24	934	1 464	9,99	44	155	18,80
1971	467	5 209	20,26	904	788	14,48	54	289	15,84
1972	498	4 762	17,39	842	1 514	15,03	53	479	21,37
1972 1. Vj.	90	625	15,60	230	404	8,44	15	157	29,89
2. Vj.	134	1 334	19,10	244	528	13,95	15	163	16,28
3. Vj.	116	1 522	16,61	174	400	20,32	7	89	22,41
4. Vj.	158	1 280	17,40	194	182	21,12	16	70	12,74
1973 1. Vj.	96	1 114	16,11	135	258	18,16	6	64	11,45
2. Vj.	113	1 431	17,98	169	271	14,22	9	47	12,12
3. Vj.	67	508	18,01	105	168	19,85	10	102	7,50
4. Vj.	75	403	16,77	152	84	18,71	4	8	39,64
1974 1. Vj.	76	351	19,54	149	78	23,42	15	30	21,36

## 2. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeit- raum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm

## Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt

1968	522	690	67,17	383	383	92,49	39	121	38,83
1969	349	305	76,93	314	298	77,44	—	—	—
1970	151	160	175,94	131	144	188,03	—	—	—
1971	313	349	116,54	286	328	121,16	—	—	—
1972	240	225	173,00	214	207	185,04	1	—	—
1972 1. Vj.	90	99	113,92	79	83	130,77	1	—	—
2. Vj.	57	37	196,40	49	36	198,03	—	—	—
3. Vj.	52	53	268,61	48	52	272,27	—	—	—
4. Vj.	41	35	169,37	38	35	170,19	—	—	—
1973 1. Vj.	81	102	92,19	73	86	101,96	—	—	—
2. Vj.	83	123	100,73	79	122	101,33	—	—	—
3. Vj.	48	104	74,95	43	79	79,21	—	—	—
4. Vj.	59	100	80,21	50	97	81,32	—	—	—
1974 1. Vj.	67	69	131,52	56	60	145,49	—	—	—

## Wohngebiet in geschlossener Bauweise

1968	1 292	1 270	33,01	1 015	888	39,73	152	282	18,39
1969	936	859	39,55	836	831	40,02	—	—	—
1970	291	247	83,74	262	240	84,65	—	—	—
1971	689	737	69,44	639	697	72,02	—	—	—
1972	463	415	118,11	431	409	118,67	—	—	—
1972 1. Vj.	158	160	104,99	141	159	105,59	—	—	—
2. Vj.	112	86	116,41	107	86	117,08	—	—	—
3. Vj.	83	75	170,71	77	74	170,83	—	—	—
4. Vj.	110	94	100,39	106	91	100,91	—	—	—
1973 1. Vj.	127	144	64,44	116	132	68,64	—	—	—
2. Vj.	184	311	54,73	179	308	55,01	—	—	—
3. Vj.	179	158	77,35	169	154	79,19	—	—	—
4. Vj.	133	88	64,89	131	88	64,92	—	—	—
1974 1. Vj.	174	141	78,74	161	134	80,41	—	—	—

## noch: 2. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeit- raum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
<b>Wohngebiet in offener Bauweise</b>									
1968	11 658	16 413	23,71	7 267	7 250	31,47	3 688	8 142	17,94
1969	13 841	23 035	22,49	8 529	9 803	30,27	4 221	10 839	17,78
1970	14 475	20 655	29,01	9 870	10 856	37,45	3 774	8 609	20,20
1971	14 665	21 948	30,52	10 299	11 047	39,53	3 561	9 532	22,40
1972	14 172	22 995	35,82	9 866	11 969	49,03	3 535	9 293	21,92
1972 1. Vj.	2 957	4 426	32,70	2 039	2 312	45,22	726	1 699	18,90
2. Vj.	4 311	7 678	34,21	2 918	3 772	48,70	1 178	3 361	19,84
3. Vj.	3 602	5 810	35,03	2 554	3 013	48,65	882	2 288	21,51
4. Vj.	3 302	5 081	41,85	2 355	2 871	52,93	749	1 947	28,64
1973 1. Vj.	2 561	4 019	35,52	1 770	2 267	44,09	682	1 502	25,38
2. Vj.	2 845	3 893	41,42	2 012	2 254	54,05	683	1 380	26,14
3. Vj.	2 120	2 901	40,09	1 488	1 576	49,97	542	1 068	32,56
4. Vj.	1 863	2 346	39,53	1 342	1 371	49,95	395	909	24,88
1974 1. Vj.	2 154	2 625	41,41	1 609	1 671	53,14	435	851	20,81
<b>Industriegebiet</b>									
1968	330	2 834	15,33	47	139	19,73	14	92	17,96
1969	468	4 770	13,86	60	326	16,97	35	343	12,17
1970	383	3 665	18,31	45	111	27,04	28	120	19,47
1971	447	3 088	21,89	30	138	30,51	27	304	28,18
1972	498	4 675	19,86	45	222	53,25	39	223	13,41
1972 1. Vj.	96	573	23,50				11	25	29,00
2. Vj.	127	1 333	20,63	13	94	54,70	11	52	16,69
3. Vj.	116	1 519	18,96	14	52	33,15	6	34	8,81
4. Vj.	159	1 251	18,44	10	35	30,68	11	111	9,76
1973 1. Vj.	112	1 317	22,04	12	138	42,10	12	127	47,62
2. Vj.	119	1 476	18,64	4	10	39,69	6	20	24,21
3. Vj.	74	529	18,56	5	3	48,15	6	43	19,10
4. Vj.	83	523	18,68	6	27	47,37	4	97	18,03
1974 1. Vj.	88	566	18,17	4	97	14,30	7	134	18,11
<b>Dorfgebiet</b>									
1968	2 943	3 979	10,53	1 471	1 477	12,67	1 209	2 060	9,67
1969	1 532	2 158	10,22	965	946	12,88	369	899	8,44
1970	1 120	3 048	6,33	485	419	12,49	470	1 982	5,79
1971	1 363	2 065	9,31	899	819	14,32	311	1 035	5,90
1972	1 260	1 926	11,31	823	704	16,17	286	454	14,76
1972 1. Vj.	235	434	7,11	147	117	15,61	49	69	10,25
2. Vj.	363	625	10,73	191	164	16,20	110	169	14,38
3. Vj.	383	423	14,15	308	272	16,09	50	84	11,32
4. Vj.	279	444	13,52	177	151	16,72	77	132	19,81
1973 1. Vj.	219	266	10,86	177	134	14,47	21	26	13,13
2. Vj.	246	236	13,24	188	159	15,50	35	37	15,02
3. Vj.	161	151	16,08	100	90	18,97	47	52	12,78
4. Vj.	142	134	12,87	64	49	19,38	57	58	11,08
1974 1. Vj.	155	139	15,13	77	63	20,29	49	71	11,11

## 3. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeit- raum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
<b>Gemeinden mit bis unter 5 000 Einwohnern</b>									
1968	5 052	5 990	12,23	3 061	2 789	15,69	1 728	2 480	9,80
1969	3 442	4 645	12,52	2 086	2 168	15,14	1 098	1 882	11,34
1970	2 990	5 114	10,33	2 064	2 025	16,92	820	2 389	6,50
1971	1 529	1 683	11,58	1 158	1 013	14,24	317	523	7,33
1972	3 102	4 248	18,41	2 159	2 136	26,08	803	1 283	12,94
1972 1. Vj.	675	1 095	20,72	480	496	37,12	151	348	10,01
2. Vj.	935	1 253	16,92	584	539	23,79	300	421	14,39
3. Vj.	825	977	17,29	601	553	20,65	202	314	13,83
4. Vj.	667	922	18,88	494	548	23,83	150	199	13,61
1973 1. Vj.	535	751	20,93	359	395	23,77	146	224	24,39
2. Vj.	620	698	21,15	447	400	28,38	145	173	13,11
3. Vj.	422	398	20,63	270	245	26,34	131	123	12,80
4. Vj.	397	455	22,99	259	205	34,15	112	205	15,00
1974 1. Vj.	395	495	20,35	262	208	31,30	118	249	11,88
<b>Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern</b>									
1968	5 166	6 950	17,94	3 026	2 932	25,10	1 789	3 246	13,18
1969	6 515	10 522	16,84	4 049	4 482	23,16	1 836	4 186	13,67
1970	5 876	7 961	19,52	3 753	4 007	26,59	1 633	3 028	12,57
1971	6 083	9 865	20,91	4 029	4 156	29,93	1 542	3 869	16,20
1972	5 720	9 469	25,48	3 725	4 436	37,93	1 594	3 283	17,01
1972 1. Vj.	1 177	1 577	24,93	775	860	34,17	316	456	16,07
2. Vj.	1 782	3 492	26,26	1 085	1 499	41,96	576	1 418	16,51
3. Vj.	1 383	2 250	24,48	959	1 056	35,47	349	799	16,57
4. Vj.	1 378	2 150	25,69	906	1 020	37,71	353	609	19,47
1973 1. Vj.	1 164	1 987	28,46	729	852	40,62	355	825	22,21
2. Vj.	1 109	1 766	25,14	748	754	37,98	263	522	17,23
3. Vj.	894	1 265	35,24	620	651	43,99	217	322	34,08
4. Vj.	724	939	27,07	523	524	35,90	137	242	18,81
1974 1. Vj.	890	928	36,32	633	594	47,61	166	206	18,86



noch: 3. Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeit- raum	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm
<b>Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern</b>									
1968	2 322	3 670	21,46	1 307	1 180	34,42	819	1 872	16,60
1969	3 160	5 839	24,13	1 929	2 022	35,41	914	2 637	21,26
1970	3 227	5 492	28,47	2 110	2 355	42,03	892	2 022	20,84
1971	3 640	5 796	35,39	2 576	2 930	44,77	783	1 855	30,19
1972	3 632	6 177	41,98	2 544	3 032	59,81	833	2 125	27,59
1972 1. Vj.	744	1 040	36,83	539	534	50,42	142	332	23,37
2. Vj.	1 024	1 760	41,81	695	879	62,77	271	553	23,54
3. Vj.	974	1 803	40,63	706	895	57,18	212	634	25,88
4. Vj.	890	1 574	47,13	604	725	66,37	208	606	35,40
1973 1. Vj.	739	1 543	34,12	563	734	47,34	125	325	31,65
2. Vj.	800	1 424	44,06	589	716	61,24	164	340	30,05
3. Vj.	686	1 008	41,69	491	509	47,75	152	366	40,22
4. Vj.	560	637	41,46	394	399	54,04	118	145	22,22
1974 1. Vj.	694	986	40,40	522	547	57,27	130	364	19,65
<b>Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern</b>									
1968	1 220	1 781	28,65	751	757	45,24	254	453	20,40
1969	1 433	2 763	24,24	870	1 060	35,17	308	630	24,22
1970	2 036	4 100	28,13	1 221	1 426	45,24	543	1 558	22,14
1971	1 922	3 861	29,02	1 217	1 367	44,19	481	1 519	22,06
1972	2 049	4 851	32,29	1 398	1 904	53,15	368	1 446	22,66
1972 1. Vj.	528	1 158	28,21	334	395	50,59	125	525	16,55
2. Vj.	543	1 351	34,00	395	605	47,58	84	425	25,54
3. Vj.	549	1 420	28,51	369	498	52,89	102	241	29,15
4. Vj.	429	923	40,75	300	406	64,25	57	256	24,29
1973 1. Vj.	283	921	32,26	189	402	45,36	53	174	28,13
2. Vj.	424	1 160	30,31	288	365	57,39	84	246	29,92
3. Vj.	246	545	34,45	183	205	60,55	31	188	22,45
4. Vj.	303	611	32,66	209	252	45,33	39	254	25,37
1974 1. Vj.	328	644	37,27	249	460	43,03	30	122	21,37
<b>Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern</b>									
1968	1 263	1 929	39,11	904	898	54,23	218	692	26,52
1969	998	1 522	36,32	709	666	50,67	201	611	25,31
1970	913	1 750	44,61	680	754	62,19	161	681	33,72
1971	881	1 778	53,37	670	874	71,44	134	662	37,92
1972	936	1 655	57,44	726	814	84,06	137	578	29,52
1972 1. Vj.	177	298	69,30	125	138	104,89	31	65	42,72
2. Vj.	315	454	62,78	268	301	73,74	29	83	31,27
3. Vj.	210	557	34,69	159	180	74,44	39	319	14,90
4. Vj.	234	347	76,78	174	195	94,14	38	112	62,40
1973 1. Vj.	169	316	69,58	149	221	76,01	12	60	54,72
2. Vj.	199	309	67,86	151	157	84,05	37	114	51,25
3. Vj.	144	194	54,00	96	91	77,78	35	85	35,07
4. Vj.	135	118	90,89	97	80	103,29	23	28	70,71
1974 1. Vj.	129	252	54,71	88	88	100,23	19	45	45,33
<b>Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern</b>									
1968	943	2 373	26,28	614	1 061	34,04	176	336	22,40
1969	912	2 797	29,05	614	1 031	44,18	161	781	25,21
1970	698	1 730	45,25	490	618	69,93	120	605	37,75
1971	762	2 617	38,52	541	722	60,30	122	512	28,91
1972	568	1 990	43,17	398	509	87,66	56	624	24,85
1972 1. Vj.	97	216	45,79	63	99	73,30	6	5	34,01
2. Vj.	170	458	44,47	126	177	77,68	15	218	21,96
3. Vj.	181	632	51,80	126	132	123,66	22	47	34,09
4. Vj.	120	684	33,52	83	100	72,13	13	355	25,30
1973 1. Vj.	111	168	50,47	78	67	81,07	13	20	43,74
2. Vj.	226	533	58,31	179	362	70,63	21	37	62,02
3. Vj.	126	291	40,94	103	132	75,44	16	56	19,93
4. Vj.	121	214	58,66	86	99	85,51	19	52	45,77
1974 1. Vj.	161	190	76,69	126	101	114,94	19	54	33,58
<b>Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern</b>									
1968	779	2 492	39,03	520	522	83,15	118	1 619	27,32
1969	665	3 039	27,56	447	775	59,32	107	1 354	14,40
1970	680	1 628	60,33	475	585	115,77	103	428	27,28
1971	762	1 852	58,45	565	572	128,54	78	830	27,08
1972	626	1 846	59,39	429	680	113,68	70	631	26,89
1972 1. Vj.	138	308	83,87	98	191	112,45	16	62	54,08
2. Vj.	201	991	33,24	125	152	86,41	24	464	19,92
3. Vj.	114	241	114,28	81	149	156,66	12	52	60,11
4. Vj.	173	305	76,20	125	189	102,96	18	53	24,00
1973 1. Vj.	99	162	51,40	81	86	73,73	11	26	52,71
2. Vj.	99	149	81,84	60	99	105,87	10	5	29,87
3. Vj.	64	142	88,68	42	69	147,35	13	23	29,58
4. Vj.	40	217	57,39	25	73	119,56	8	138	24,21
1974 1. Vj.	41	45	116,54	27	27	172,84	9	16	29,37





